

[Ein Video vom befreiten Flughafen Gostomel ist aufgetaucht](#)

02.04.2022

Die Autoren des Dokumentarkanal BABYLON'13 auf YouTube zeigten die Verwüstungen auf dem Transportflugplatz Gostomel in der Region Kiew, nachdem das Gebiet von den russischen Invasoren verlassen wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Autoren des Dokumentarkanal BABYLON 13 auf YouTube zeigten die Verwüstungen auf dem Transportflugplatz Gostomel in der Region Kiew, nachdem das Gebiet von den russischen Invasoren verlassen wurde.

Die Journalisten konnten eine Drohne über dem Flugplatz Gostomel starten, der als Basis der Antonov Airlines genutzt wird. Hier befand sich auch das größte Flugzeug der Welt, die An-225 Mriya, zum Zeitpunkt des Einmarsches der Invasoren.

Das Video zeigt Spuren von mehreren Geschossen, die den Flugplatz, Gebäude, Bodenausrüstung und Flugzeuge treffen. Durch den Beschuss wurden auch die Mriya und mehrere andere Flugzeuge zerstört. Das Video zeigt deutlich, dass die An-225 nicht mehr zu reparieren ist.

Zuvor hatte der ehemalige Kapitän der in Gostomel zerstörten An-225 Mriya, Dmytro Antonov, erklärt, dass das Flugzeug hätte gerettet werden können. Dem Mitarbeiter des Unternehmens zufolge hat die Leitung des Staatsunternehmens ANTONOV nicht beschlossen, das Flugzeug ins Ausland zu überführen.

Damals erklärte das Unternehmen, dass die An-225 „gerade die notwendigen Routinewartungen durchlief und sich im Zustand eines unvollständigen Triebwerksatzes befand“.

Doch diese Woche wurde bekannt, dass Ukroboronprom Serhij Bychkov vom Posten des Antonov-CEO suspendiert hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.